Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Richtlinie 1907/2006 erstellt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Graffitty-Entferner

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : **Graffitty-Entferner**

Verwendung des Produkts : Ist Außerordentlich geeignet zur sicheren Entfernung von Sprühfarben und Filzstift-Verschmutzung von empfindlichen Oberflächen wie z.B. Lack, Farbe und Kunststoff

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700

Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744

1332 EJ Almere **Internet:** : www.hg.eu

Land : Niederlande **E-mail** : safety@hg.eu

Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : Xi; R36/38
R43
R52/53

Gesundheitsrisiken Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefahren für die Umwelt : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland				
Ethyldiglykol	111-90-0	203-919-7	30 - 100	Xi; R36
Isotridecanol, ethoxyliert	69011-36-5	500-241-6	5 - 15	Xn; R22 Xi; R41
butanedioic acid, dimethyl ester	106-65-0	203-419-9	5 - 15	Xi; R36
Alcohols, C11-C14-iso-, c13-rich, ethoxylat	78330-21-9	polymer	5 - 15	Xn; R22 Xi; R41
N-Methyl-2-pyrrolidon	872-50-4	212-828-1	5 - 15	Xi; R36/38
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	227-813-5	1 - 5	R10 Xi; R38 R43 N; R50/53
2-Amino-ethanol	141-43-5	205-483-3	1 - 5	Xn; R20 Xi; R36/37/38

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

*** Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen.

Augenkontakt : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Besondere Expositionsrisiken : Keine besonderen Gefahren.

Diese Substanz ist schädlich für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO_2), Stickoxide (NO, NO_2 etc.).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

Bemerkung : Keine weiteren Angaben.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Reinigungsmethoden : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde), das Material mit Hilfe einer Schaufel aufnehmen und zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	:	Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Nach Umgang gründlich waschen.
Lagerung	:	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Verpackungsmaterialien		
Empfohlen	:	Originalbehälter verwenden.
Besondere Verwendung	:	Nicht verfügbar.
Deutschland - Lagerklasse	:	Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs	Zu überwachende Grenzwerte
Deutschland	
N-Methyl-2-pyrrolidon	**BAUA (Deutschland, 2000).** TWA: 20 ppm **MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Haut Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 400 mg/m^3 2 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 95 ML/M3 2 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). TWA: 80 mg/m^3 8 Stunde(n). TWA: 19 ML/M3 8 Stunde(n). **TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Haut Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 320 mg/m^3 Form: Dampf Spitzenbegrenzung: 76 ppm Form: Dampf TWA: 80 mg/m^3 8 Stunde(n). Form: Dampf TWA: 19 ppm 8 Stunde(n). Form: Dampf
2-Amino-ethanol	**MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Haut Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 10,2 mg/m^3 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 4 ML/M3 15 Minute(n). TWA: 5,1 mg/m^3 8 Stunde(n). TWA: 2 ML/M3 8 Stunde(n). **TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Haut Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 5,1 mg/m^3 Spitzenbegrenzung: 2 ppm TWA: 5,1 mg/m^3 8 Stunde(n). TWA: 2 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	:	Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Atemschutz	:	Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
Handschutz	:	Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)
Augenschutz	:	Spritzschutzbrille
Körperschutz	:	Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit. (pasty)

Farbe : Blau.

Geruch : Charakteristisch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : 10 (Konz. (% w/w): 10) [Alkalisch.]

Schmelzpunkt : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 10°C (50°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: 2-Amino-ethanol. Gewichteter Mittelwert: -58.05°C (-72.5°F)

Siedepunkt : 196°C (384.8°F)

Flammpunkt : Geschlossener Tiegel: 96°C (204.8°F). (Pensky-Martens.)

Explosionseigenschaften : Explosiv in der Gegenwart von oxidierenden Stoffen, von Säuren, von Laugen.

Explosionsgrenzen : Unterer Wert: 0.9% Oberer Wert: 11.6%

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 1.035 bis 1.075 g/cm3 (20°C / 68°F)

Löslichkeit : In den folgenden Materialien leicht löslich: Methanol, Diethylether, Aceton.
In den folgenden Materialien teilweise löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser.

Viskosität : Dynamisch: 144927 bis 158139 cP

Verdunstungszahl (Butylacetat=1) : Höchster bekannter Wert: 0.03 (N-Methyl-2-pyrrolidon) Gewichteter Mittelwert: 0.02verglichen mit Butylacetat.

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : Geringster bekannter Wert: 204.44°C (400°F) (Ethyldiglykol).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert mit Oxidationsmittel, Säuren, Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO_2), Stickoxide (NO, NO_2 etc.).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt : Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt : Reizt die Augen.

Akute Toxizität

Name des Inhaltsstoffs	Test	Folge	Wirkungsweg	Spezies

Ethyldiglykol	LD50	3620 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	8500 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	6000 mg/kg	Dermal	Ratte
butanedioic acid, dimethyl ester	LD50	>5000 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>5000 mg/kg	Dermal	Kaninchen
Alcohols, C11-C14-iso-, c13-rich, ethoxylat	LD50	200 bis 2000 mg/kg	Oral	Ratte
N-Methyl-2-pyrrolidon	LD50	3914 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	5130 mg/kg	Oral	Maus
(R)-p-Mentha-1,8-dien	LD50	4400 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	5600 mg/kg	Oral	Maus
2-Amino-ethanol	LD50	1720 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	620 mg/kg	Oral	Meerschweinchen
	LD50	700 mg/kg	Oral	Maus
	LDLo	1400 mg/kg	Oral	Säugetier

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Inhaltsstoffs	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Entwicklungstoxizität	Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe : Enhält Material, welches folgende Organe schädigt: obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

Name des Inhaltsstoffs	Spezies	Zeitraum	Folge
Ethyldiglykol	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	9650 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	>10000 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	13400 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	13900 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	21400 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	26500 mg/l
Alcohols, C11-C14-iso-, c13-rich, ethoxylat	Flora (EC50)	72 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l
	LEUCISCUS IDUS (LC50)	96 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l
	Wirbellose Wassertiere. (LC50)	48 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l
N-Methyl-2-pyrrolidon	LEUCISCUS IDUS (LC50)	96 Stunde(n)	4000 mg/l
	Daphnie (LC50)	24 Stunde(n)	>1000 mg/l
	Algen (LC50)	72 Stunde(n)	>500 mg/l
(R)-p-Mentha-1,8-dien	Daphnia pulex (EC50)	48 Stunde(n)	69.6 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	0.702 mg/l
2-Amino-ethanol	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	150 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	150 mg/l

	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	>200 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	300 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	>300 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	329.16 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Inhaltsstoffs	BSB_5	CSB	ThSB
Name des Inhaltsstoffs	**Aquatische Halbwertszeit**	**Photolyse**	**Biodegradibilität**

Biologisches Akkumulationspotential

Name des Inhaltsstoffs	$LogP_{ow}$	BCF	Potential

Mobilität : Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

: Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		**Bemerkungen** Vor forst schützen
ADN-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		**Bemerkungen** Vor forst schützen
IMDG-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		**Bemerkungen** Vor forst schützen
IATA-DGR-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		**Bemerkungen** Vor forst schützen

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :

Reizend

R-Sätze : R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-sätze : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S29/56- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
S36/37- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S64- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist).

Enthält : (R)-p-Mentha-1,8-dien 227-813-5

Sonstige EU-Verordnungen : nichtionische Tenside , Limonene

Verwendung des Produkts : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kindergesicherter Verschluß : Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis : Nicht anwendbar.

Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens : Nicht anwendbar.

Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer) : 32089091

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG. : Ja.

Störfallverordnung : Nein.

Wassergefährdungsklasse : 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland	:
Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland	:

Historie

Druckdatum	: **1-10-2007.**
Ausgabedatum	: **1-10-2007.**
Datum der letzten Ausgabe	: **Keine frühere Validierung.**
Version	: **1**

Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.